

Bewerbung um ein Arbeitsstipendium für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer

(Bewerbungsbogen und Unterlagen bitte 4-fach einreichen - keine Originale)

bis 1. März 2021 zu senden an:

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Ref. K.1
z. Hd. Frau Astrid Schein
Salvatorstraße 2
80333 München

Anlagen:

1. CV: Werdegang als Übersetzer/Übersetzerin
2. Liste bisheriger Übersetzungen mit Nennung der Verlage
3. max. 2 Seiten Exposee zum Übersetzungsvorhaben
4. 10 Seiten Übersetzungsprobe und dazugehöriger Originaltext
5. Verlagsvertrag
6. Versicherung, dass das Buch nicht vor Juli des laufenden Jahres gedruckt wird, um sicherzustellen, dass ein Hinweis auf die Stipendienvergabe im publizierten Werk erscheinen wird.

Angaben zur Person:

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.	
Telefon	PLZ, Wohnort	
E-Mail	ggf. Website	
Geburtsdatum	Geburtsort	Wohnsitz in Bayern seit

Angaben zum eingereichten Übersetzungsvorhaben:

<u>Original:</u>	<u>Übersetzung:</u>
Autor	geplanter Titel
Titel	
Erscheinungsjahr	Verlag
Sprache	
Seitenzahl	Erscheinungs- termin

Vertragsbedingungen:

€ pro Normseite

weitere Bedingungen:

Ich habe bei folgenden Stellen gleichzeitig einen Stipendienantrag gestellt:

In den letzten drei Jahren habe ich folgende Stipendien erhalten:

Wenn ich das Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer erhalte, werde ich nach Drucklegung des übersetzten Werks dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zwei Belegexemplare des geförderten Werks vorlegen.

Das Werk wird folgenden Hinweis enthalten:

„Die Übersetzung dieses Werks wurde mit einem Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern gefördert.“

Ich bin damit einverstanden, dass das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst eine Dokumentation der Stipendienverleihung oder eine Verfilmung eines Werkstattgesprächs auf der Website des Staatsministeriums mit Fotos meiner Person einstellt.

Ich bin damit einverstanden, dass eine Dokumentation der Stipendienverleihung oder eine Verfilmung eines Werkstattgesprächs auf der Internetpräsenz Literaturportal Bayern (www.literaturportal-bayern.de) mit Fotos meiner Person eingestellt werden.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass eine aktive Teilnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten an der Stipendienverleihung mit Lesung und Podiumsgespräch erwünscht ist, dass dafür keine Vergütung erfolgt und Reise- und Aufenthaltskosten für die Teilnahme an der Stipendienverleihung nicht erstattet werden.

(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)